



Gemeinsame Pressemitteilung

Dresden, den 17. Juni 2026

Gemeinsam für die Rechte von Frauen und Familien: Sächsischer Hebammenverband wird ordentliches Mitglied im Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Der **Landesfrauenrat Sachsen e.V.** freut sich, den **Sächsischen Hebammenverband** als neues **ordentliches Mitglied** begrüßen zu dürfen. Seit dem **02. Juni 2026** bereichert der Verband mit seiner Expertise und seinem Engagement die Arbeit des Landesfrauenrats und stärkt damit die gemeinsame Stimme für Gleichstellung, Frauenrechte und die Unterstützung von Familien in Sachsen. Der Sächsische Hebammenverband vertritt dabei **ca. 900 Hebammen** im Freistaat.

Eine starke Partnerschaft für die Zukunft

Die Aufnahme des Sächsischen Hebammenverbandes als **ordentliches Mitglied** ist ein wichtiger Schritt, um die **interdisziplinäre Zusammenarbeit** im Bereich der Frauen- und Familienpolitik in Sachsen weiter auszubauen. Hebammen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Gesundheitsversorgung von Frauen – von der Schwangerschaft über die Geburt bis zum Ende der Stillzeit. Ihre Arbeit ist eng mit den Zielen des Landesfrauenrats verbunden: **die Stärkung der Rechte von Frauen, die Förderung von Chancengleichheit und die Verbesserung der Lebensbedingungen für Familien.**

Durch die Mitgliedschaft im Landesfrauenrat erhält der Sächsische Hebammenverband eine Plattform, um seine Anliegen auf Landesebene einzubringen und gemeinsam mit anderen Frauenorganisationen für **bessere Rahmenbedingungen in der Hebammenarbeit und eine frauenfreundliche Gesundheitspolitik** zu kämpfen.

Gemeinsame Ziele, gemeinsame Stärke

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. setzt sich seit Jahrzehnten für die **Gleichstellung von Frauen in allen Lebensbereichen** ein. Mit dem Sächsischen Hebammenverband gewinnt er einen Partner, der nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch eine **starke Lobby für die Belange von Frauen und Familien** mitbringt. Gemeinsam wollen beide Organisationen:

- **Die Arbeitsbedingungen von Hebammen verbessern**, um eine flächendeckende und qualitativ hochwertige Versorgung zu sichern.
- **Die Rechte von Schwangeren, Gebärenden und jungen Familien stärken** und auf politische Entscheidungsprozesse Einfluss nehmen.
- **Die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Hebammenarbeit sensibilisieren** und Vorurteile abbauen.
- **Netzwerke schaffen**, die Frauen in verschiedenen Lebensphasen unterstützen – von der Schwangerschaft bis zur Erziehung.

Zitate zur Mitgliedschaft

Grit Jandura, Vorsitzende des Landesfrauenrats Sachsen e.V.:

„Der Beitritt des Sächsischen Hebammenverbandes als ordentliches Mitglied ist ein Gewinn für uns alle. Hebammen haben nicht nur die Fachexpertise für die Physiologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, sondern sind auch wichtige Fürsprecherinnen für die Rechte von Frauen. Gemeinsam können wir mehr erreichen – für eine Gesellschaft, in der Frauen selbstbestimmt leben und ihre Rechte wahrnehmen können.“

Alexandra Kluge, 1. Vorsitzende des Sächsischen Hebammenverbandes:

„Wir freuen uns, als ordentliches Mitglied Teil des Landesfrauenrats zu sein und unsere Stimme in dieses starke Netzwerk einzubringen. Bei der Begleitung von Frauen, Kindern und Familien stehen für uns Frauengesundheit, Selbstbestimmung und die gesellschaftliche Fürsorge im Mittelpunkt. Gemeinsam können wir die Rahmenbedingungen für Hebammen und Familien in Sachsen nachhaltig verbessern.“*

Über den Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Der **Landesfrauenrat Sachsen e.V.** ist der Dachverband der Frauenorganisationen in Sachsen. Er vertritt die Interessen von Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und setzt sich für Gleichstellung, Gewaltprävention und die Stärkung von Frauenrechten ein. Mit über 44 Mitgliedsverbänden ist er eine der wichtigsten Stimmen für Frauenbelange im Freistaat.

Kontakt:

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Strehleener Str. 12–14

01069 Dresden

E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Website: www.landesfrauenrat-sachsen.de

Über den Sächsischen Hebammenverband

Der **Sächsische Hebammenverband** vertritt die Interessen von **ca. 900 Hebammen und Jungen werdenden Hebammen** in Sachsen gegenüber Politik, Wirtschaft und den Krankenkassen, und setzt sich für eine **hochwertige, flächendeckende und frauenorientierte Geburtshilfe** ein. Er engagiert sich für bessere Arbeitsbedingungen, eine angemessene Vergütung und die Anerkennung des Hebammenberufs in der Gesellschaft.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Diese Pressemitteilung kann gerne weiterverbreitet werden.